

Medienorientierung:

Weisse Arena Gruppe präsentiert Umsatzsteigerung

Laax, 13. September 2007. Die Weisse Arena Gruppe vermeldet ein gutes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2006/07. Der Nettoumsatz konnte um 5,2 Prozent auf CHF 73,7 Millionen gesteigert werden. Eigenkapitalquote und Cashflow wurden wiederum erhöht.

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005/2006 wurde der Nettoumsatz um 5,2 Prozent auf CHF 73,7 Millionen gesteigert. „In der vergangenen Saison 2006/07 hatten die Witterungsbedingungen und auch die öffentliche Wahrnehmung dazu ungünstige Auswirkungen auf unser Geschäft. Vor diesem Hintergrund sind wir sehr zufrieden mit einer weiteren Umsatzsteigerung und einer positiven Entwicklung von Cashflow und Eigenkapitalquote“ so Adrian Wolf, Finanzen und Personal, Weisse Arena Gruppe. Im Vorjahresvergleich fehlen der Unternehmensgruppe mit 932'959 Ersteintritten 78'320 Gäste über die ganze Saison. Besonders stark war der Gästerückgang im Januar. Bis Saisonende konnte dieses Minus bei den Ersteintritten nicht aufgeholt werden.

Trotz dieser Umstände konnte der Nettoumsatz auch dieses Jahr gesteigert werden. „Dies bestätigt wiederum unsere Unternehmensstrategie alle direkt verbundenen Dienstleistungen anzubieten, denn damit haben wir auch eine höhere Flexibilität, Umsatzrückgänge einzelner Tochterunternehmen innerhalb der Gruppe zu kompensieren. Dies kann ein reines Bergbahnunternehmen nicht,“ so Reto Gurtner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Weisse Arena Gruppe. Positiv auf das Geschäftsergebnis wirkte sich die Integration der Mountain Adventures AG (Ski- und Snowboardschule) in die Unternehmensgruppe aus. Zudem konnten in den Bereichen Hotellerie und Gastronomie, Sportartikelverkauf und Direktreservation die Vorjahresumsätze erneut gesteigert werden.

Cashflow und Eigenkapitalquote wiederum gesteigert

Das Ergebnis des vorangegangenen Geschäftsjahres konnte beim Cashflow nochmals um CHF 0,1 Millionen auf 15,7 Millionen gesteigert werden. Hierzu trug vor allem ein verstärktes Kostenbewusstsein in allen Bereichen bei. Die Weisse Arena Gruppe wird hier in Zukunft weitere Anstrengungen unternehmen. Die Steigerung des Cashflows ist umso bemerkenswerter, als die Ausgaben in zwei Bereichen markant höher waren: Das Budget für die Vermarktung wurde deutlich erhöht (TCHF 700,0) und an die Finanz Infra AG wurde eine höhere Pacht (TCHF 347,2) bezahlt. Die Verschuldung konnte in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden. In einem Zeitraum von fünf Jahren gelang es, das Fremdkapital um CHF 36,4 Millionen zu senken. Dadurch konnte die Eigenkapitalquote im selben Zeitraum von 15,3 Prozent auf 27 Prozent erhöht werden.

Konsequente Weiterentwicklung der Weissen Arena Gruppe

Mit der Erhöhung der Beteiligung an der Mountain Adventures AG von 50 auf 100 Prozent im vergangenen Geschäftsjahr kann die Unternehmensgruppe den Gästen nun alle direkt verbunden Dienstleistungen für ein einzigartiges Wintererlebnis in Flims Laax Falera anbieten. Dazu Reto Gurtner: „Strukturell ist nun der Schritt zum vollkommen integrierten Dienstleister von Freizeiterlebnissen im Winter gemacht. Unser Angebot werden wir aber laufend weiterentwickeln und an die Erwartungen und Wünsche unserer Gäste anpassen, denn nur so können wir uns gegenüber dem Wettbewerb positionieren und weiter erfolgreich sein für die gesamte Destination Flims Laax Falera.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Weisse Arena Gruppe

Britta Kaula

Kommunikation

CH-7032 Laax

Tel.: +41 (0)81 927 70 26

Fax: +41 (0)81 927 70 08

E-Mail: medien@laax.com

www.weissearena.ch

www.laax.com